

Ehren-, Frei- & Vorstandsmitgliederausflug, 15. Juni 2002, organisiert von René Weibel.

Nicht nur pünktlich, nein überpünktlich trafen die ersten Teilnehmer am Erasmusplatz ein. Die in der Einladung für rechtzeitiges Erscheinen versprochene Belohnung schien Früchte zu tragen. Siehst Du, René, *wie* folgsam die Leute waren! Es begann mit einem Postenlauf. Einige konnten durch ihren Pünktlichkeitsfanatismus diesen Wettbewerbteil umgehen und direkt mit René dem kühlen Rheinbord zustreben. Im Gegensatz zum letztjährigen Ausflug, der im strömenden Regen stattfand meinte es Petrus diesmal fast zu gut mit uns, es war heiss. Hitze macht bekanntlich durstig und schon wurde uns die vorgehend erwähnte Belohnung serviert: Mineralwasser und da war doch noch etwas? Ach ja, das Bier. Gastrecht genossen wir fürs erste beim Wasserfahrverein Horburg unter der Johanniterbrücke direkt am Wasser.

Nach und nach trafen Postenläufer ein und bald war die Gruppe komplett. Schnell musste noch eine Zahlenkombination gelöst werden, auch bei 30 Grad darf das Gehirn nicht unterbeschäftigt sein!

Betreut von drei Wasserfahrern konnten wir ins reservierte Boot steigen und schon ging's zügig rhein-aufwärts. Dank mitgeführtem Motor erledigte sich auch das vorher angedrohte Rudern, Schwimmen und weitere Fronarbeit zwecks vorwärtskommen. Unsere Begleiter erläuterten Einiges zum Thema Rheinschiffahrt, Wasser und damit verbundene Sportarten. Bald erreichten wir den Höhepunkt dieser Bootsfahrt: eine Schleusung in Birsfelden. Es war wohl für alle Teilnehmer eine Premiere, eine absolute Superidee von René. Kurz vor dem Kraftwerk Augst wurde gewendet und an der Anlagestelle Schweizerhalle verabschiedeten wir uns von den „Horburgern“.

Was stand uns jetzt bevor? Max, bewährt als Bergführer, packte ein Kletterseil aus und schon begann die geführte Tour. Was haben wohl all diese Leute gedacht, wir jedenfalls haben viel gelacht. Dem Rheinufer entlang ging's über Stock und Stein bis unerwartet, aber nicht unerwünscht ein Beizli auftauchte. Im Clubhaus des Fischervereins Pratteln wurde uns ein Apéro serviert, nach dieser Anstrengung natürlich hochwillkommen. Nun wurde auch noch die Wettbewerbslösung bekanntgegeben, als Preis winkte ein Bad im Rhein. Mangels mitführen einer Badehose und ehrlich nur deswegen machten alle vom Angebot Gebrauch, sich mit einem Fünfliber freizukaufen.

Es wurde zum Abmarsch geblasen. Leider „bockte“ nun auch noch ein Teilnehmer, ging ab sofort seinen eigenen Weg, somit fehlte ein Mann am Seil. Was soll's, für andere war die Kletterhilfe ein zusätzlicher Halt im wahrsten Sinne des Wortes. Die brennende Sonne während der Bootsfahrt hat diesem teilweise hutlosen Kopf arg zugesetzt und gewisse Koordinationsschwierigkeiten beim Laufen stellten sich ein.

Trotz allem, gesittet marschierte die (fast vollzählige) Gruppe in Einerkolonne im Rest. Tramstübli ein. Mit einem feinen Nachtessen verwöhnt, das Dessert und den Kaffee von einem „verhinderten“ Vereinskollegen gesponsert und hiermit bestens verdankt, verbrachten wir den Abschluss des Tages. René konnte eine restlos zufriedene Teilnehmerschar verabschieden.

Wir danken unserem Organisatoren herzlich, es war ein abwechslungsreicher Tag und wir haben es genossen.

Ursi

Für den Ausflug 2003 hat sich Ernst Steffen als Organisator empfohlen. Wir freuen uns jetzt schon und lassen uns gerne überraschen!